

Heiliges Lobverlangen

von Catharina Regina von Greiffenberg

Notizen / Anmerkungen

- 1 Daß alle Stäublein / mein / und lauter
Zungen wären /
- 2 und iedes meiner Haar' ein helle Weißheit
Flamm!
- 3 ich wolt zu GOTTES Lob / sie binden all
zusamm.
- 4 Ach daß mein Mund die Welt vollmachte
seiner Ehren!
- 5 Wollst meinem Lebens Baum viel
Lobesfrücht bescheren.
- 6 nur werd die Pflicht verricht; verdorret
schon der Stamm.
- 7 der Leib bleib auf dem plaz: nur werd
gepreist dein Nam.
- 8 nicht sein-nur deines Ruhms erhebung /
mein begehren
- 9 und einigs Wunsch-Ziel ist. Ach gib mir
Krafft und Geist /
- 10 daß nicht im Himmel nur / auf Erd auch
werd gepreist
- 11 dein Allregirungs Ruhm. Weil überall
zugegen
- 12 die Würkung deiner Güt und alles Gottes-
voll:
- 13 ists recht / daß überall in allen ieder soll
- 14 dir opfern Lob und Preiß. Dank ist des
Segens Segen.

Das Gedicht „[Heiliges Lobverlangen](#)“ von [Catharina Regina von Greiffenberg](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

| | | | |
|-----------------|-----------------------------------|---------------|-------------------------|
| Autor | Catharina Regina von Greiffenberg | Titel | „Heiliges Lobverlangen“ |
| Verse | 14 | Wörter | 119 |
| Strophen | 1 | | |

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Gedichte.